

# Sachkundiger für persönliche Schutzausrüstung

gegen Absturz gemäß DGUV Grundsatz 312-906

H 8.1


## Seminarinhalte


### Theoretischer Teil


- staatliche Arbeitsschutzvorschriften, berufsgenossenschaftliche Vorschriften, Regeln der Technik
- Bauarten von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz (Halte-, Auffang- und Rettungssysteme)
- Bewertung, Auswahl, Bestandteile und bestimmungsgemäße Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)
- Aufbewahrung, Pflege und Kennzeichnung von PSAgA
- Pflichten eines Sachkundigen
- Betriebsanweisung
- Benutzerinformation des Herstellers, Bedeutung und besondere Beachtung
- Einsatz-, Verwendungsbereiche von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz
- Anschlagseinrichtungen bei der Prüfung
- Organisation der Prüfung durch den Sachkundigen
- Dokumentation der jährlich zu prüfenden PSAgA
- theoretische Prüfung


### Praktischer Teil


- praktische Erläuterung zur Funktion der PSAgA
- Erläuterung von Schadstellen und Schadmustern an realen Komponenten der PSAgA
- Erkennen von Schadstellen und Schadmustern
- Erstellen von Prüfprotokollen an praktischen Beispielen von PSAgA
- praktische Prüfung


 2 Tage


 Fachkräfte von Netzbetreibern, Netzserviceanbietern und anderen Fachunternehmen, die ihr Wissen auf dem Gebiet „Arbeiten auf erhöhtem Stand“ unter Anwendung von PSAgA erweitern möchten


 vollendetes 18. Lebensjahr  
ausreichende Kenntnisse hinsichtlich des Einsatzes und Umganges mit der persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz

 Erfurt, TEAG Akademie

 570,00 Euro (inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung)

 ca. 12 Teilnehmer

 Der Seminarteilnehmer erhält zum Seminarabschluss eine Bestätigung zur Teilnahme am Sachkundigenlehrgang gemäß DGUV 312-906.

 Simone Pezold